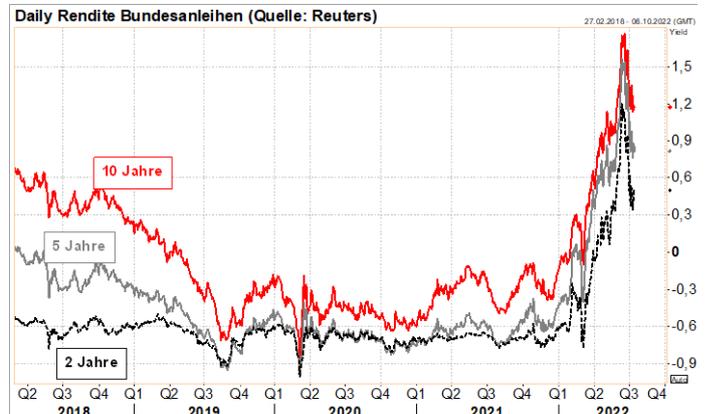
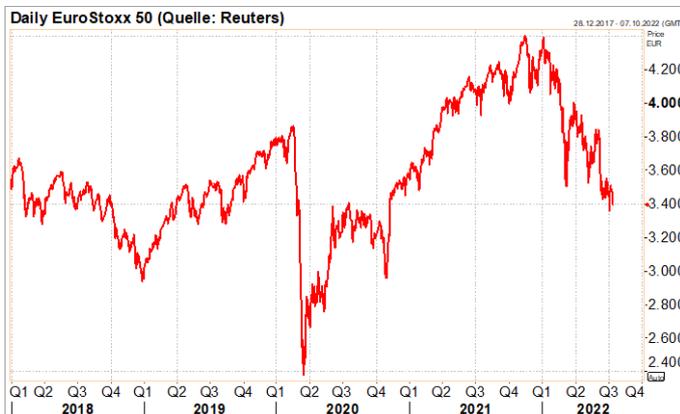


Marktüberblick am 15.07.2022

Stand: 8:54 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.519,66	-1,86 %	-21,18 %	Rendite 10J D *	1,18 %	+4 Bp	Dax-Future *	12.509,00
MDax *	25.005,51	-1,95 %	-28,81 %	Rendite 10J USA *	2,96 %	+5 Bp	S&P 500-Future	3799,00
SDax *	11.778,34	-1,89 %	-28,25 %	Rendite 10J UK *	2,10 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	11824,75
TecDax*	2.875,32	-1,70 %	-26,65 %	Rendite 10J CH *	0,74 %	+5 Bp	Bund-Future	152,84
EuroStoxx 50 *	3.396,61	-1,66 %	-20,98 %	Rendite 10J Jap. *	0,20 %	+0 Bp	VDax *	33,56
Stoxx Europe 50 *	3.425,04	-1,47 %	-10,30 %	Umlaufrendite *	0,99 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1706,04
EuroStoxx *	377,16	-1,61 %	-21,23 %	RexP *	460,38	-0,61 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	108,31
Dow Jones Ind. *	30.630,17	-0,46 %	-15,71 %	3-M-Euribor *	0,00 %	+5 Bp	Euro/US\$	1,0014
S&P 500 *	3.790,38	-0,30 %	-20,47 %	12-M-Euribor *	0,95 %	+9 Bp	Euro/Pfund	0,8470
Nasdaq Composite *	11.251,19	+0,03 %	-28,08 %	Swap 2J *	1,28 %	+5 Bp	Euro/CHF	0,9853
Topix	1.892,50	-0,03 %	-4,98 %	Swap 5J *	1,60 %	+1 Bp	Euro/Yen	139,05
MSCI Far East (ex Japan) *	509,84	-0,31 %	-19,05 %	Swap 10J *	1,97 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,88
MSCI-World *	1.992,84	-0,56 %	-19,03 %	Swap 30J *	1,80 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 15. Jul (Reuters) - Nach dem jüngsten Ausverkauf winkt Anlegern am deutschen Aktienmarkt zumindest ein versöhnlicher Wochenausklang. Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Donnerstag hatte er belastet von einem schwachen Bilanzstart der US-Banken JP Morgan und Morgan Stanley 1,9 Prozent tiefer bei 12.519 Punkten geschlossen. Am Freitag folgen die Zahlen der Geldhäuser Wells Fargo und Citigroup. Für Aufregung dürfte zum Wochenschluss die Regierungskrise in Italien sorgen, die Donnerstagabend in einer Rücktrittsankündigung von Ministerpräsident Mario Draghi gipfelte. Danach beschleunigte sich der Ausverkauf bei Staatsanleihen des Landes noch einmal. Präsident Sergio Mattarella erklärte am Abend, er werde Draghis Gesuch nicht annehmen.

Ein schwacher Start der Bankenbranche in die Bilanzsaison hat die Anleger an der Wall Street am Donnerstag entmutigt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,5 Prozent tiefer auf 30.630 Punkten. Der technologielastige Nasdaq notierte kaum verändert bei 11.251 Punkten. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,3 Prozent auf 3.790 Punkte ein. Höhere Rückstellungen für drohende Kreditverluste wegen der zunehmenden Rezessionsgefahren drückten den Gewinn der größten US-Bank JP Morgan im zweiten Quartal. Die Aktien sackten um 3,5 Prozent ab. Chef Jamie Dimon betonte in seinem Ausblick mehrere Risikofaktoren, wie die geopolitischen Spannungen, hohe Inflation, schwindendes Verbrauchervertrauen und eine "nie zuvor gesehene" quantitative geldpolitische Straffung als Bedrohung für das globale Wirtschaftswachstum. Der Branchenindex fiel auf den niedrigsten Stand seit Dezember 2020. An den Nerven der Anleger zehrte weiter die am Mittwoch überraschend stark gestiegene US-Inflationszahl für Juni. Spekulationen auf ein aggressives Gegensteuern der US-Notenbank Fed nährten die Angst vor einem Konjunkturabsturz.

Die Stimmung an den asiatischen Börsen blieb zum Wochenausklang gedämpft. In Tokio legte der Leitindex Nikkei am Freitag rund ein halbes Prozent auf 26.805 Punkte zu. Der breiter gefasste Topix-Index blieb unverändert. Die Anleger hielten sich vor dem langen Wochenende bedeckt, sagten Händler. Am Montag bleiben die Handelsplätze feiertagsbedingt geschlossen. Zudem verstärkte die Aussicht auf weitere Zinserhöhungen der Notenbanken weltweit im Kampf gegen die steigende Inflation die Konjunktursorgen der Anleger. In China trübten schwache Wirtschaftsdaten das Bild zusätzlich. Die Börse in Shanghai lag 0,9 Prozent im Minus.

Wirtschaftsdaten heute

- CHN: BIP (Q2), Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion (Jun)
- JP: Dienstleistungssektorindex (Mai)
- EWU: Handelsbilanz (Mai)
- IT: Verbraucherpreise HVPI (Jun)
- USA: Lagerbestände (Mai), Importpreise, Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion, Kapazitätsauslastung (Jun), Empire State Produktionsindex, Konsumklima Uni Michigan (Jul)

Unternehmensdaten heute

- Bank of New York Mellon, Blackrock, Citigroup, DKSH AG, Elisa Oyi, Gjen-sidige Forsikring, PNC Financial Services, Sandvik, State Street, Svenska Handelsbanken, U.S. Bancorp, United-Health, Wells Fargo (Q2)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.